Job WfCheckDeadlines

Der Job **WfCheckDeadlines** prüft die fälligen Deadlines laufender Workflow-Prozesse und Aktivitäten. Deadlines müssen in der jeweiligen Prozessdefinition hinterlegt sein und können nach Ablauf beispielsweise einen Ausnahmeübergang auslösen.

Ablauf

1. Der Job lädt alle vorhandenen Workflow-Prozessdefinitionen.
2. Für jede Prozessdefinition wird die Deadline-Prüfung der Workflowengine aufgerufen.
3. Die Prüfung wird je Prozessdefinition separat ausgeführt. Tritt bei einer Definition ein Fehler auf, wird dieser protokolliert und die übrigen Definitionen werden weiter geprüft.

Ausführungshäufigkeit

Deadlines werden nicht dauerhaft unabhängig vom Job überwacht, sondern bei jedem Joblauf geprüft. Das Trigger-Intervall muss daher zur kürzesten fachlich relevanten Deadline passen. Im mitgelieferten Descriptor ist der Job aktiv; im Standardsetup ist ein täglicher Lauf ab 13:34 Uhr vorgesehen. Der konkrete Trigger kann in der Jobverwaltung angepasst werden.

Job-Eigenschaften

- Der Job ist nicht über ein eigenes Konfigurationsformular konfigurierbar.
- Die Prüfung wird bewusst nicht in einem äußeren Transaktionskontext gestartet, damit Deadline-Agenten ihre Workflow-Service-Aufrufe ausführen können.

Die allgemeinen Job-Parameter wie Trigger und Mailbenachrichtigung gelten entsprechend der zentralen Jobverwaltung.

Verweise

HOWTO von Shark Dokumentation
http://shark.objectweb.org/doc/1.1/HowTo/how_to.html

Felder

Name	Wert
Modul	Workflow (wf)
Webdesk Actionname	WfCheckDeadlines
Artefakt-Typ	Job